FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

15. Dezember 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

17.

die 19te Continuation an — 4. Eben eins davon HE Meinicken zu Zerbst u. eins für die Hertzogin daselbst gesendet.
— it. Herr Past. Meyer, HE M. Viegleben, Herr Diac. Martini.

besuchet von — 5. Nachmittag sind bey mir gewesen alle Collegae Fac. Theol. Herr Freylingh. HE Adj. Franck. u. HE Ramb. haben die Thorner Sache Gott im Gebeth vorgestellet.

Briefe von — 6. Brief von dem Herrn Obristen von Campenhausen. Petersburg.
— HEn Bandemer.
— — Lerchen. Wien.

Den 15t. December 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an HEn Justitz-Rath Schröder. Copenhagen.
— an Dr. Muhlium in Kiel, dem die 17te 18te u. 19te Continuation der Missions-berichte geschicket worden.

Gesprochen mit — 2. Gesprochen mit HE von Bandemer, dem die gestern an mich von seinem HEn Vater überschickte 150 rd zugestellet, u. ihm 4 Exemplar der 19t. Contin. von d. Mission committiret nach Meiningen,

als wohin er reisefertig war, an die Verwittibte Hertzogin Hoheit, an den Oberhoff-Prediger, an die Rath Zancken, an den Cammer Schreiber Fleischmann.

Hr. G. R. Böhmers Brief.

3. Herr Geh. R. Böhmer communiciret sein vorhabendes Schreiben an den Fürsten zu Dessau.

Sandte die 19te Contin.

4. Durch H. Walbaum exemplar der 19t Contin. geschickt an den Fürsten zu Ossfriesland, den Printzen daselbst, Hr. von Wurm, Herr Brenneisen, Hr. Coldewey, Hr. Mene, Herr Brückner, Hr. Schneider.

Herr D. Antoni gabe für die Mission.

5. Herr Dr. Anton hat gestern Abend ein donum zur Mission gegeben, u. darauf geschrieben 10 rf, es waren aber 20 rf an Gelde, weswegen ich ihm 10 rf wiedergeschicket, u. dabey an ihn geschrieben, daß ich den errorem gemercket; wie es denn in d. That auch ein Irthum gewesen, daher er die zurück geschickte 10 Thaler behalten.

Besuch von

6. Besuchet worden von dem Herrn Dr. Böhmer.